

und ob es mirum Gek gelingen wird, ihre Ver-
längerung zu erreichen, fast dahin. Da ich
ja für den Dienst mit der Pflanze übersehe
nicht in Frage kommt, wird man mir nicht
verwehren können, wenn ich bathe, daß die
Erlaubnis auf Beschreibungsarbeit, die ich
jetzt Kontoristin u. zw. Vermittlerin besser lei-
sten würde, für mich wenig Verlockendes
hat. Falls die Militärbehörde mich meiner
Erbauungsleistung bestünde, so würde ich
zu meinem großen Leidwesen die Edition
des Ebendorfer auf seine Zeit nicht mehr
vollenden können. Sollte es aber gelingen,
mich wenigstens noch ein paar Monate
freizustellen, so werde ich Ihnen, mein
Erlaubnis zu der Fortsetzung der Reise zu
geben. Ob freilich mein vorerster Gek einem
unvermeidlichen Erlaubnis in München zu-
stehen würde bezw. könnte, muß ich unge-
wisst der sehr weitverbreiteten Einflüssen Ver-
pflichtungen, die ich meinem Gek gegenüber
habe, bezugslos. Einsuchen sollte ich noch,
daß man mich in München verweisen lassen
wird, zumal es sich ja um eine Einweisung